

Herren Bezirksklasse Gr. 4

OSC Vellmar : TTC 1967 Hofgeismar III
Sonntag, 11.12.2022, 11:00 Uhr

OSC Vellmar stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des OSC Vellmar im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 4 gegen den TTC 1967 Hofgeismar III fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 10. Saisonspiel am Sonntagvormittag davon, dass der TTC 1967 Hofgeismar III mit 3 Ersatzspielern antrat.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Sander / Töpfer beim 11:8, 11:5, 11:3 gegen Knittel / Kirchner. Beim anschließenden 9:11, 6:11, 9:11 gegen Thomas / Heickmann fanden Beer / Weindel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen Sieg führen indessen Gehrke / Grüning bei ihrem 3:1 gegen Möller / Gerland ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Thomas Sander und Dittmar Knittel, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Knittel zu Ende ging. Mario Töpfer verlor wenig später sein Match gegen Manuel Thomas unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 5:11, 4:11, 8:11. Das musste man neidlos anerkennen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gerold Beer lag gegen Ingo Möller bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mario Weindel bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Elias Heickmann. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Reinhard Gehrke hatte im Match gegen Frank Kirchner am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Oliver Grüning hatte nachfolgend seinen Gegner Norbert Gerland beim klaren 11:8, 11:6, 11:2 recht sicher im Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Sander beim 11:6, 11:8, 12:10 von Manuel Thomas. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Mario Töpfer und Dittmar Knittel beendet, das Mario Töpfer letztendlich gewann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Gerold Beer letztlich auf Lager, um Elias Heickmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Mario Weindel konnte im Spiel gegen Ingo Möller einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Reinhard Gehrke hatte danach gegen Norbert Gerland, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der OSC Vellmar in der Saison nun 4 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.01.2023 gegen den TSV 1969 Ehringen an. Für den TTC 1967 Hofgeismar III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Tuspo Grebenstein am 21.01.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:11 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

OSC Vellmar

Doppel: Sander / Töpfer 1:0, Beer / Weindel 0:1, Gehrke / Grüning 1:0

Einzel: T. Sander 1:1, M. Töpfer 1:1, G. Beer 1:1, M. Weindel 1:1, R. Gehrke 2:0, O. Grüning 1:0

TTC 1967 Hofgeismar III

Doppel: Thomas / Heickmann 1:0, Knittel / Kirchner 0:1, Möller / Gerland 0:1

Einzel: M. Thomas 1:1, D. Knittel 1:1, E. Heickmann 2:0, I. Möller 0:2, N. Gerland 0:2, F. Kirchner 0:1